

INHALT

Vorwort zur 2. überarbeiteten Auflage 11

Einleitung

Ab Seite 15



Geschichte

Ab Seite 31



2.1	Die Geschichte der dreidimensionalen Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth	48
2.2	Die Entwicklung der Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth	49
2.3	Erste Untersuchungen – erste wissenschaftliche Erkenntnisse	54
2.4	Schroth Best Practice goes global	57

Die aktuelle Literatur zur Physiotherapie bei Skoliose – eine kritische Einschätzung

Ab Seite 65

3

3.1	Die Schroth-Methode und das Schroth Best Practice-Programm[®]	72
3.2	Mobilisation und Chirotherapie	75
3.3	Unbewiesene Methoden oder Methoden mit möglichen Kontraindikationen	76

Befunderhebung

Ab Seite 85

4

4.1	Der Röntgenbefund	88
4.1.1	Der Krümmungswinkel nach Cobb	88
4.1.2	Die Messung der Wirbelrotation	91
4.1.3	Beurteilung der Knochenreife	92
4.2	Klinische Messverfahren	94
4.2.1	Das Scoliometer™	95
4.2.2	Andere klinische Messverfahren	96
4.2.3	Objektive Formanalyse des Rumpfes durch Oberflächenvermessung	96

Leitlinien: Indikation zur Behandlung von Skoliosen

Ab Seite 103

5

Krankengymnastische Befunde

Ab Seite 112

6

6.1	Die erweiterte Klassifikation nach Lehnert-Schroth	122
6.2	Die typischen Merkmale des Befundmusters 3BH	123
6.3	Die typischen Merkmale des Befundmusters 3BTL	127
6.4	Die typischen Merkmale des Befundmusters 3B	128
6.5	Die typischen Merkmale des Befundmusters 3BL	129
6.6	Die typischen Merkmale des Befundmusters 4B	131
6.7	Die typischen Merkmale des Befundmusters 4BL	133
6.8	Die typischen Merkmale des Befundmusters 4BTL	135
6.9	Die typischen Merkmale für eine strukturelle doppelthorakale Skoliose	137

**Die befundgerechte
Physiotherapie –
Das „Schroth Best
Practice“-Programm®**

Ab Seite 140

7

7.1	Das physio-logic®-Programm	144
7.2	Beschreibung des physio-logic®-Übungsprogramms	148
7.3	Schulung der Alltagsaktivitäten	151
7.4	Das Programm „3D einfach gemacht“	155
7.4.1	„3D einfach gemacht“ zur Behandlung einer Krümmung aus der Musterkategorie 3B (mit Ausnahme 3BL)	156
7.4.2	„3D einfach gemacht“ zur Behandlung einer Krümmung aus der Musterkategorie 4B (einschließlich 3BL)	157
7.5	„Power Schroth“ – Die Weiterentwicklung der dreidimensionalen Skoliosebehandlung nach Katharina Schroth	159
7.5.1	Der Muskelzylinder	161
7.5.2	Die 50x-Übung	163
7.5.3	Die Türklinkenübung	165
7.5.4	Frosch am Teich	168
7.5.5	Das Beckenheben	169
7.5.6	Korrekturverstärker	172
7.5.7	Besonderheiten 4-bogiger Korrekturmechanismen	174
7.6	Die Rehabilitation des Ganges	179
7.7	Die Kurzrehabilitation	180
7.8	Die physiotherapeutische Behandlung von Skoliosepatienten im Kindesalter	183
7.8.1	Grundprinzipien der PEP-Übungen	183
7.8.2	Übungsbeschreibung	184

7.9	Die Behandlung dekompensierter thorakaler Krümmungen über 70° Cobb (Originalsystem Schroth)	188
7.9.1	Allgemeine Korrekturprinzipien des Originalsystems Schroth	188
7.9.2	Spezielle Korrekturprinzipien des Originalsystems Schroth	191
7.10	Neuromobilisationstechniken (De-Tethering) für die Behandlung von Wirbelsäulendeformitäten	197
7.10.1	Die Bedeutung der Neuralstrukturen in der Behandlung von Skoliosen	197
7.10.2	Übungen zur Neuromobilisation in der Skoliosebehandlung	198

Biofeedback in der Physiotherapie bei der Skoliose-Behandlung

Ab Seite 211



8

8.1	Biofeedback in der Physiotherapie bei der Skoliose-Behandlung	213
-----	---	-----

Die Korsettbehandlung

Ab Seite 221



9

9.1	Die Korsettversorgung	223
9.2	Korsettversorgung bei nicht idiopathischen Skoliosen	245

Operation und Operationsverfahren

Ab Seite 253

10

10.1 Operation und Operationsverfahren

255